

Zwischenbericht zum Förderprojekt „Klimaschutzmanagement“



Kreistagssitzung des Landkreises Coburg am 28.07.2016

Lisa Güntner

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KLIMASCHUTZMANAGERIN

Bürger-Energieberatung 2015

Im Jahr 2015 wurden 10 Beratungsnachmittage mit 76 Einzelberatungen durchgeführt.

Seit 2015 Zusatzangebot weiterer Beratungsbausteine (Energieausweis, KfW-Bestätigung, etc.)

Aktuell:

- Kundenzufriedenheitsumfrage, um das Angebot ggf. weiter zu verbessern
- 12 Beratungen im Jahr 2016

Kooperationspartner:

SWN, SÜC, Energieagentur Oberfranken GmbH

Abwicklung und Finanzierung über:

Coburg Stadt und Land aktiv GmbH



Bürger-Energieberatung

- Absolut kostenlos
- Neutral und unabhängig
- Unverbindlich
- Auch bei Ihnen vor Ort



Stromsparcheck-PLUS (02/2015-03/2016)

- Energiesparberatung für einkommensschwache Haushalte (incl. Soforthilfen, Kühlgeräte-Gutschein)
- Projektträger: Coburg Stadt und Land aktiv GmbH
- Kooperationspartner: KSM, KBN, Energieforum Coburg, Jobcenter Stadt und Land, Gemeinden, soziale Einrichtungen
- Projektfortsetzung 04/2016-03/2019 „Stromspar-Check Kommunal“



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KLIMASCHUTZMANAGERIN

Auswertung Stromsparcheck-PLUS (02/2015-03/2016)

- 42 beratene Haushalte, 9 getauschte Kühlgeräte

	Ø jährliche Einsparung je Haushalt	Langfristige Einsparung (über Lebensdauer der Sparartikel) je Haushalt	Langfristige Einsparung (über Lebensdauer der Sparartikel) in allen 42 Haushalten	Ø jährliche Einsparung eines berateten Haushaltes
Stromeinsparung durch Soforthilfen	227 kWh	1.106 kWh	46.456 kWh	56 €
zusätzliche Einsparung wenn Kühlgerät getauscht	376 kWh	2181 kWh	19.629 kWh	93 €
Wasser	7,3 m3	73 m3	3.072 m3	31 €
Energie für nicht elektr. Warmwasserbereitung	121 kWh	1.209 kWh	50.768 kWh	6 €
CO2-Reduktion durch Soforthilfen	163 kg	943 kg	39.618 kg	
zusätzliche CO2- Reduktion wenn Kühlgerät getauscht	224 kg	1.300 kg	11.699 kg	
Summe			ohne Tausch des Kühlgerätes	93 €
			mit Tausch des Kühlgerätes	186 €



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bürger-Energiegenossenschaft Coburger Land eG

- Gründung am 30.04.2015 (20 Gründungsmitglieder)
- Informationsveranstaltung am 25.06.2015
- Eintragung ins Registergericht am 23.09.2015

- Aktuell:
 - 40 Mitglieder
 - Installation und Vermietung einer 85 kWp PV-Anlage auf dem Dach des Gymnasiums Ernestinum an die Stadt Coburg
 - Vorbereitung weiterer Projekte

- Coburg Stadt und Land aktiv GmbH übernimmt in Aufbauphase zur Unterstützung die Geschäftsstellen-Funktion
- Vorstandsvorsitzender: Christian Gunsenheimer; weiterer Vorstand Walter Flohrschütz
- Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Weiß



Energie-Wandertag

- Angebot von „Energie-Wanderungen“ für Schulklassen, Vereine und Gruppen
- Besichtigung des Windparks Bretzenstein (Recheldorf), des Wasserkraftwerks von Herr Weber (Gleusen) und eines Erlebnisbauerhofs mit Biogasanlage (Losbergsgereuth)
- Führung durch Umweltingenieur Werner Weber
- Coburg Stadt und Land aktiv GmbH übernimmt Kosten der Führung
- Sponsoring der Fahrtkosten für die fünf ersten Gruppen durch Sparkasse Coburg-Lichtenfels
- Schuljahr 2015/2016: 5 Schulklassen

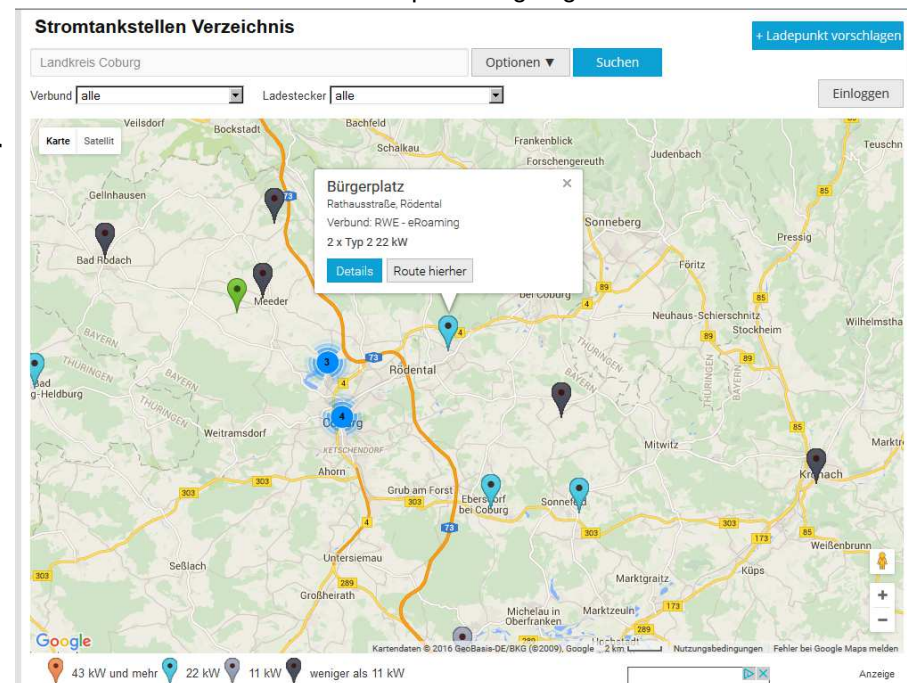


Elektromobilität

- mehrere Informationsveranstaltungen z.B. der Initiative Rodachtal und Regierung von Oberfranken zum Thema Elektromobilität
- Teilnahme zahlreicher zentraler Akteure der Region Coburg (Stadt- und Gemeindewerke, Bürgermeister, Initiative Rodachtal, Stammtisch Elektromobilität, Klimaschutzbeauftragte und Klimaschutzmanagement, etc.)
- 21.11.2015 Kooperationsvertrag der regionalen Energieversorger
Ziel: Ausbau einer Elektromobilitätsinfrastruktur in der Region Coburg, die für jedermann zugänglich ist und einen möglichst einheitlichen Standard aufweist
- Erste öffentliche Ladesäulen für Elektroautos auf der Bertelsdorfer Höhe, Neustadt, Rödentel, Sonnefeld etc.
- AK Elektromobilität



<http://www.goingelectric.de/stromtankstellen/>



KLIMASCHUTZMANAGERIN

1. Coburger Klimamarkt am 26. Juli 2015

- In Kooperation mit Stabstelle Umwelt- und Klimaschutz der Stadt Coburg, Coburger Grünen, Coburg Stadt und Land aktiv GmbH und Klimaschutzmanagement
- Information und praktische Mitmachaktionen rund um die Themen Energieeinsparung und -Effizienz, nachhaltiger Konsum und umweltfreundliche Mobilität
 - o Elektroautos
 - o Pedelecs
 - o Segway
 - o Elektrolok durch Muskelkraft betrieben
 - o Stoffbeutel bemalen
 - o ...



© Fotos: Wolfgang Weiß



KLIMASCHUTZMANAGERIN

Coburger Kinosommer

- Umweltfilm in Lautertal „Planet RE:think“ mit rd. 150 Besuchern



KLIMASCHUTZMANAGEMENT



„Planet RE:think“

Ein Dokumentarfilm über die weltweite Ausbeutung von Ressourcen und die wahren Hintergründe



REduzieren, REcyclen, REgenerieren, REvolutionieren. Eine Reise rund um den Globus, von umweltbelasteten Minen in Kanada bis zu Gift ausstoßenden Recyclingfabriken in Indien. Am Ende steht aber nicht Resignation, sondern Hoffnung und ein Wegweiser aus dem Dilemma.

Kostenloser Eintritt!
FSK: ab 0 Jahre

Infos und Trailer:



Mo. 03.08.2015 • Lautertal • 20 Uhr

Auf dem Gelände der Mittelschule, Zugang über Pausenhof: Erfurter Straße • Einlass: 20 Uhr, Filmbeginn mit Sonnenuntergang.



© Fotos: Heidi Müller



KLIMASCHUTZMANAGERIN

Coburger Energiespartage 2015

- Passivhaus-Forum am 16.10.2015
- Referent Dr. Schulze-Darup -> Möglichkeiten und Vorteile des Passivhausstandards
- Diskussionsrunde zum Thema mit Teilnehmern aus Kommunalpolitik, Wirtschaft und Wohnungsbau
- Kooperationspartner: Stabstelle Umwelt/ Klimaschutz Stadt Coburg, Klimaschutzbeauftragte, Coburg Stadt und Land aktiv GmbH, Firmen-Team der Energiespartage, Hochschule Coburg
- Fortsetzung EST 2017 unter Federführung KSM und Stabstelle Umwelt/Klimaschutz



**BESSER
LEBEN -
KLIMA
SCHÜTZEN**

**ENERGIE-
SPARTAGE 15**

**16./17. Okt. 2015
Hochschule Coburg
CampusDesign
NEUBAU AM HOFBRÄUHAUS**

**Fr. 14:00 – 20:30 Uhr
Sa. 11:00 – 17:00 Uhr**

Eintritt frei
Interessante Fachvorträge

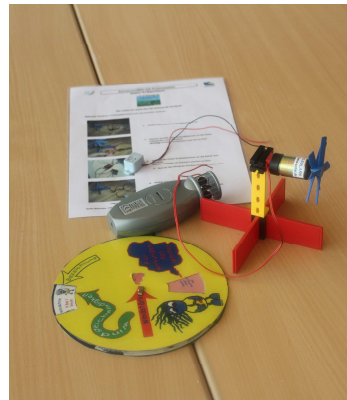
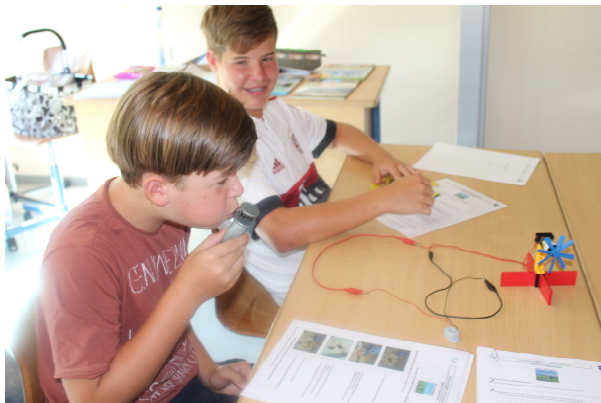
Parkmöglichkeiten
direkt am Anger
Transfer mit E-Shuttle



www.coburgerenergiespartage.de

Schultour „EntdeckerZEIT für Klimawandel“

- Angebot von zwei verschiedenen Modulen („Dem Klimawandel in die Karten geschaut“ & „Energiesparfuchse aufgepasst“) für 5.-7. Jahrgangsstufe an Realschulen und Gymnasien vom 18.-22.07.2016
- Durchführung in Form einer Experimentierwerkstatt durch pädagogisches Fachpersonal des Büros Wasserwirbel
- 3 Schulen mit insgesamt 17 Klassen teilgenommen



Machbarkeitsstudie „Lerngarten Umwelt“

- Erarbeitung einer erlebnispädagogischen Konzeption für ein umweltpädagogisches Erlebnis- und Experimentier-Zentrum für Kinder und Jugendliche incl. Standortvergleich und überschlägige Marktanalyse und Besucherprognose
- „Lerngarten Umwelt“ als Zentrum für Umweltbildungsangebote in der Region Coburg
- Förderung durch LEADER, Niederfüllbacher Stiftung und Energieforum Coburg,
Kofinanzierung durch Coburg Stadt und Land aktiv GmbH
- Fertigstellung voraussichtlich Frühjahr 2017



Energieeffizienz-Netzwerke

- BEEN-i Energieeffizienz-Netzwerk im Wirtschaftsraum Coburg
 - Initiatoren/AK: IHK zu Coburg, HS Coburg, Wirtschaftsförderung, KSM, KSB, regionale EVU
 - Netzwerkträger: TAC der Hochschule Coburg
 - Auftaktveranstaltung am 22.06.2016
 - Aktuell Akquise weiterer Teilnehmer
- Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk
 - Förderung der Gewinnungsphase durch das BAFA
 - 18 Kommunen sollen angesprochen werden
 - Bewerbung um Förderung der anschl. Netzwerkphase
 - Themen: Energetische Gebäudesanierung und Heizungstausch/-optimierung; Contracting; Potential für die Nutzung Erneuerbarer Energien in der Kommune; Schulung von Hausmeistern; Effiziente Beleuchtung; Energiemanagement



Weitere Projekte/Maßnahmen:

- Strommessgeräte-Verleih (seit Januar 2016)
- Potentialanalyse Erneuerbare Energien im Landkreis Coburg (Masterarbeit; Koop. mit FH Erfurt; Fertigstellung voraussichtlich Ende 2016)
- „Plant for the Planet- Akademie“ der Blue Notes (FISCo e.V.) mit anschließender Pflanzaktion im Oktober 2016
- Solarpotentialkataster für Stadt und Landkreis Coburg
- CO2-Bilanzierung (letzte Bilanz 2009; Prognose für 2020)



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KLIMASCHUTZMANAGERIN

Netzwerk- und Pressearbeit

- Jour-Fixe Energie und Klima (1x/Monat) gemeinsam mit Stabstelle Umwelt, ehrenamtlichen KSB Christian Gunsenheimer und Wolfgang Weiß, Thomas Feulner (FB 44)
- Lenkungskreis Klimaschutz der Metropolregion Nürnberg
- AK Klimaschutzmanager/innen der Metropolregion Nürnberg
- Mitarbeit beim Klimaschutzplan 2050; AK Verkehr
- AG Stromtrassen hausintern
- einzelne Projekttreffen
- Pressemitteilungen
- Umweltjournal
- Mitteilungsblätter der Gemeinden
- NecTV
- ...



Freitag, 16. Oktober 2015

Passivhäuser bei Forum im Blickpunkt

Coburg – Auf dem Weg zur Erreichung der Klimaschutzziele bis zum Jahr 2020 und darüber hinaus spielt der Bereich der Gebäude eine wesentliche Rolle. Nicht nur der Neubau von möglichst energiesparenden Häusern trägt zur Reduzierung des Energieverbrauchs und somit auch des Kohlendioxid-Ausstoßes bei, sondern auch die energetische Sanierung der hohen Altbaubestände birgt ein enormes Energieeinsparungspotenzial. Um zu klären, welche Vor(ur)teile bezüglich des energieeffizientesten Standards „Passivhaus“ zutreffen, veranstaltet das Klimaschutzmanagement des Landkreises Coburg gemeinsam mit der Stabstelle Umwelt/Klimaschutz der Stadt ein „Passivhaus-Forum“. Dieses findet am heutigen Freitag von 19 bis 21.30 Uhr im Audimax des Design-Campus der Hochschule, Am Hofbräuhaus 1, statt. Alle Bürger sowie Kommunen und Unternehmen sind hierzu eingeladen. Der (Passivhaus-)Architekt Dr. Schulze-Darup aus Nürnberg wird einen Impulsvortrag halten und eine Einführung in das Thema geben. Anschließend erörtern die Experten und Kommunalpolitiker Achim Fischer (Architekt), Christian Müller (Stadtrat) sowie Ullrich Pühlmann (Geschäftsführer der Wohnbau Coburg) in einer Diskussionsrunde die Aspekte des Passivhaus-Standards. Weitere Infos unter: www.coburgenergiespartage.de.

COBURG

Gut für Umwelt und Geldbeutel

Hierzu beginnen die Energiespartage in Coburg. Experten geben Tipps rund um Heizen, Dämmen und Sanieren. Die Hochschule ist zum ersten Mal mit Vorlesern dabei.

Von Robert Högler

Coburg. Es geht nicht darum, auf dem Weg zum Klimaziel zu stehen, sondern es zu erreichen. Das ist die Botschaft der Energiespartage in Coburg, sagt Wolfgang Weiß, der Klimaschutzbeauftragte der Stadt. Ein großer Anreiz, der nach dem Herbst in der Stadt von den Hochschulen und Unternehmen, sagt Weiss, dass die Vorleserinnen und Vorleser dazu beitragen, die Energieeffizienz der Gebäude zu verbessern. Einmal mehr ist die Hochschule Coburg ein wichtiger Partner der Stadt. Die Energiespartage ist ein Projekt, das von der Stadt Coburg, der Hochschule Coburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (FAW) und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Design (HTW) durchgeführt wird. Die Energiespartage ist ein Projekt, das von der Stadt Coburg, der Hochschule Coburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (FAW) und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Design (HTW) durchgeführt wird.

Das Programm

Freitag, 16. Oktober

14-15.30 Uhr: Informationsveranstaltung

15.30-17.00 Uhr: Energiespartage durch Sanierung und Dämmung

17.00-18.00 Uhr: Diskussion

18.00-19.00 Uhr: Vortrag

19.00-21.30 Uhr: Diskussion

21.30-22.00 Uhr: Vortrag

22.00-23.00 Uhr: Diskussion

23.00-24.00 Uhr: Vortrag

24.00-25.00 Uhr: Diskussion

25.00-26.00 Uhr: Vortrag

26.00-27.00 Uhr: Diskussion

27.00-28.00 Uhr: Vortrag

28.00-29.00 Uhr: Diskussion

29.00-30.00 Uhr: Vortrag

30.00-31.00 Uhr: Diskussion

31.00-32.00 Uhr: Vortrag

32.00-33.00 Uhr: Diskussion

33.00-34.00 Uhr: Vortrag

34.00-35.00 Uhr: Diskussion

35.00-36.00 Uhr: Vortrag

36.00-37.00 Uhr: Diskussion

37.00-38.00 Uhr: Vortrag

38.00-39.00 Uhr: Diskussion

39.00-40.00 Uhr: Vortrag

40.00-41.00 Uhr: Diskussion

41.00-42.00 Uhr: Vortrag

42.00-43.00 Uhr: Diskussion

43.00-44.00 Uhr: Vortrag

44.00-45.00 Uhr: Diskussion

45.00-46.00 Uhr: Vortrag

46.00-47.00 Uhr: Diskussion

47.00-48.00 Uhr: Vortrag

48.00-49.00 Uhr: Diskussion

49.00-50.00 Uhr: Vortrag

50.00-51.00 Uhr: Diskussion

51.00-52.00 Uhr: Vortrag

52.00-53.00 Uhr: Diskussion

53.00-54.00 Uhr: Vortrag

54.00-55.00 Uhr: Diskussion

55.00-56.00 Uhr: Vortrag

56.00-57.00 Uhr: Diskussion

57.00-58.00 Uhr: Vortrag

58.00-59.00 Uhr: Diskussion

59.00-60.00 Uhr: Vortrag

60.00-61.00 Uhr: Diskussion

61.00-62.00 Uhr: Vortrag

62.00-63.00 Uhr: Diskussion

63.00-64.00 Uhr: Vortrag

64.00-65.00 Uhr: Diskussion

65.00-66.00 Uhr: Vortrag

66.00-67.00 Uhr: Diskussion

67.00-68.00 Uhr: Vortrag

68.00-69.00 Uhr: Diskussion

69.00-70.00 Uhr: Vortrag

70.00-71.00 Uhr: Diskussion

71.00-72.00 Uhr: Vortrag

72.00-73.00 Uhr: Diskussion

73.00-74.00 Uhr: Vortrag

74.00-75.00 Uhr: Diskussion

75.00-76.00 Uhr: Vortrag

76.00-77.00 Uhr: Diskussion

77.00-78.00 Uhr: Vortrag

78.00-79.00 Uhr: Diskussion

79.00-80.00 Uhr: Vortrag

80.00-81.00 Uhr: Diskussion

81.00-82.00 Uhr: Vortrag

82.00-83.00 Uhr: Diskussion

83.00-84.00 Uhr: Vortrag

84.00-85.00 Uhr: Diskussion

85.00-86.00 Uhr: Vortrag

86.00-87.00 Uhr: Diskussion

87.00-88.00 Uhr: Vortrag

88.00-89.00 Uhr: Diskussion

89.00-90.00 Uhr: Vortrag

90.00-91.00 Uhr: Diskussion

91.00-92.00 Uhr: Vortrag

92.00-93.00 Uhr: Diskussion

93.00-94.00 Uhr: Vortrag

94.00-95.00 Uhr: Diskussion

95.00-96.00 Uhr: Vortrag

96.00-97.00 Uhr: Diskussion

97.00-98.00 Uhr: Vortrag

98.00-99.00 Uhr: Diskussion

99.00-100.00 Uhr: Vortrag

100.00-101.00 Uhr: Diskussion

101.00-102.00 Uhr: Vortrag

102.00-103.00 Uhr: Diskussion

103.00-104.00 Uhr: Vortrag

104.00-105.00 Uhr: Diskussion

105.00-106.00 Uhr: Vortrag

106.00-107.00 Uhr: Diskussion

107.00-108.00 Uhr: Vortrag

108.00-109.00 Uhr: Diskussion

109.00-110.00 Uhr: Vortrag

110.00-111.00 Uhr: Diskussion

111.00-112.00 Uhr: Vortrag

112.00-113.00 Uhr: Diskussion

113.00-114.00 Uhr: Vortrag

114.00-115.00 Uhr: Diskussion

115.00-116.00 Uhr: Vortrag

116.00-117.00 Uhr: Diskussion

117.00-118.00 Uhr: Vortrag

118.00-119.00 Uhr: Diskussion

119.00-120.00 Uhr: Vortrag

120.00-121.00 Uhr: Diskussion

121.00-122.00 Uhr: Vortrag

122.00-123.00 Uhr: Diskussion

123.00-124.00 Uhr: Vortrag

124.00-125.00 Uhr: Diskussion

125.00-126.00 Uhr: Vortrag

126.00-127.00 Uhr: Diskussion

127.00-128.00 Uhr: Vortrag

128.00-129.00 Uhr: Diskussion

129.00-130.00 Uhr: Vortrag

130.00-131.00 Uhr: Diskussion

131.00-132.00 Uhr: Vortrag

132.00-133.00 Uhr: Diskussion

133.00-134.00 Uhr: Vortrag

134.00-135.00 Uhr: Diskussion

135.00-136.00 Uhr: Vortrag

136.00-137.00 Uhr: Diskussion

137.00-138.00 Uhr: Vortrag

138.00-139.00 Uhr: Diskussion

139.00-140.00 Uhr: Vortrag

140.00-141.00 Uhr: Diskussion

141.00-142.00 Uhr: Vortrag

142.00-143.00 Uhr: Diskussion

143.00-144.00 Uhr: Vortrag

144.00-145.00 Uhr: Diskussion

145.00-146.00 Uhr: Vortrag

146.00-147.00 Uhr: Diskussion

147.00-148.00 Uhr: Vortrag

148.00-149.00 Uhr: Diskussion

149.00-150.00 Uhr: Vortrag

150.00-151.00 Uhr: Diskussion

151.00-152.00 Uhr: Vortrag

152.00-153.00 Uhr: Diskussion

153.00-154.00 Uhr: Vortrag

154.00-155.00 Uhr: Diskussion

155.00-156.00 Uhr: Vortrag

156.00-157.00 Uhr: Diskussion

157.00-158.00 Uhr: Vortrag

158.00-159.00 Uhr: Diskussion

159.00-160.00 Uhr: Vortrag

160.00-161.00 Uhr: Diskussion

161.00-162.00 Uhr: Vortrag

162.00-163.00 Uhr: Diskussion

163.00-164.00 Uhr: Vortrag

164.00-165.00 Uhr: Diskussion

165.00-166.00 Uhr: Vortrag

166.00-167.00 Uhr: Diskussion

167.00-168.00 Uhr: Vortrag

168.00-169.00 Uhr: Diskussion

169.00-170.00 Uhr: Vortrag

170.00-171.00 Uhr: Diskussion

171.00-172.00 Uhr: Vortrag

172.00-173.00 Uhr: Diskussion

173.00-174.00 Uhr: Vortrag

174.00-175.00 Uhr: Diskussion

175.00-176.00 Uhr: Vortrag

176.00-177.00 Uhr: Diskussion

177.00-178.00 Uhr: Vortrag

178.00-179.00 Uhr: Diskussion

179.00-180.00 Uhr: Vortrag

180.00-181.00 Uhr: Diskussion

181.00-182.00 Uhr: Vortrag

182.00-183.00 Uhr: Diskussion

183.00-184.00 Uhr: Vortrag

184.00-185.00 Uhr: Diskussion

185.00-186.00 Uhr: Vortrag

186.00-187.00 Uhr: Diskussion

187.00-188.00 Uhr: Vortrag

188.00-189.00 Uhr: Diskussion

189.00-190.00 Uhr: Vortrag

190.00-191.00 Uhr: Diskussion

191.00-192.00 Uhr: Vortrag

192.00-193.00 Uhr: Diskussion

193.00-194.00 Uhr: Vortrag

194.00-195.00 Uhr: Diskussion

195.00-196.00 Uhr: Vortrag

196.00-197.00 Uhr: Diskussion

197.00-198.00 Uhr: Vortrag

198.00-199.00 Uhr: Diskussion

199.00-200.00 Uhr: Vortrag

200.00-201.00 Uhr: Diskussion

201.00-202.00 Uhr: Vortrag

202.00-203.00 Uhr: Diskussion

203.00-204.00 Uhr: Vortrag

204.00-205.00 Uhr: Diskussion

205.00-206.00 Uhr: Vortrag

206.00-207.00 Uhr: Diskussion

207.00-208.00 Uhr: Vortrag

208.00-209.00 Uhr: Diskussion

209.00-210.00 Uhr: Vortrag

210.00-211.00 Uhr: Diskussion

211.00-212.00 Uhr: Vortrag

212.00-213.00 Uhr: Diskussion

213.00-214.00 Uhr: Vortrag

214.00-215.00 Uhr: Diskussion

215.00-216.00 Uhr: Vortrag

216.00-217.00 Uhr: Diskussion

217.00-218.00 Uhr: Vortrag

218.00-219.00 Uhr: Diskussion

219.00-220.00 Uhr: Vortrag

220.00-221.00 Uhr: Diskussion

221.00-222.00 Uhr: Vortrag

222.00-223.00 Uhr: Diskussion

223.00-224.00 Uhr: Vortrag

224.00-225.00 Uhr: Diskussion

225.00-226.00 Uhr: Vortrag

226.00-227.00 Uhr: Diskussion

227.00-228.00 Uhr: Vortrag

228.00-229.00 Uhr: Diskussion

229.00-230.00 Uhr: Vortrag

230.00-231.00 Uhr: Diskussion

231.00-232.00 Uhr: Vortrag

232.00-233.00 Uhr: Diskussion

233.00-234.00 Uhr: Vortrag

234.00-235.00 Uhr: Diskussion

235.00-236.00 Uhr: Vortrag

236.00-237.00 Uhr: Diskussion

237.00-238.00 Uhr: Vortrag

238.00-239.00 Uhr: Diskussion

239.00-240.00 Uhr: Vortrag

240.00-241.00 Uhr: Diskussion

241.00-242.00 Uhr: Vortrag

242.00-243.00 Uhr: Diskussion

243.00-244.00 Uhr: Vortrag

244.00-245.00 Uhr: Diskussion

245.00-246.00 Uhr: Vortrag

246.00-247.00 Uhr: Diskussion

247.00-248.00 Uhr: Vortrag

248.00-249.00 Uhr: Diskussion

249.00-250.00 Uhr: Vortrag

250.00-251.00 Uhr: Diskussion

251.00-252.00 Uhr: Vortrag

252.00-253.00 Uhr: Diskussion

253.00-254.00 Uhr: Vortrag

254.00-255.00 Uhr: Diskussion

255.00-256.00 Uhr: Vortrag

256.00-257.00 Uhr: Diskussion

257.00-258.00 Uhr: Vortrag

258.00-259.00 Uhr: Diskussion

259.00-260.00 Uhr: Vortrag

260.00-261.00 Uhr: Diskussion

261.00-262.00 Uhr: Vortrag

262.00-263.00 Uhr: Diskussion

263.00-264.00 Uhr: Vortrag

264.00-265.00 Uhr: Diskussion

265.00-266.00 Uhr: Vortrag

266.00-267.00 Uhr: Diskussion

267.00-268.00 Uhr: Vortrag

268.00-269.00 Uhr: Diskussion

269.00-270.00 Uhr: Vortrag

270.00-271.00 Uhr: Diskussion

271.00-272.00 Uhr: Vortrag

272.00-273.00 Uhr: Diskussion

273.00-274.00 Uhr: Vortrag

274.00-275.00 Uhr: Diskussion

275.00-276.00 Uhr: Vortrag

276.00-277.00 Uhr: Diskussion

277.00-278.00 Uhr: Vortrag

278.00-279.00 Uhr: Diskussion

279.00-280.00 Uhr: Vortrag

280.00-281.00 Uhr: Diskussion

281.00-282.00 Uhr: Vortrag

282.00-283.00 Uhr: Diskussion

283.00-284.00 Uhr: Vortrag

284.00-285.00 Uhr: Diskussion

285.00-286.00 Uhr: Vortrag

286.00-287.00 Uhr: Diskussion

287.00-288.00 Uhr: Vortrag

288.00-289.00 Uhr: Diskussion

289.00-290.00 Uhr: Vortrag

290.00-291.00 Uhr: Diskussion

291.00-292.00 Uhr: Vortrag

292.00-293.00 Uhr: Diskussion

293.00-294.00 Uhr: Vortrag

294.00-295.00 Uhr: Diskussion

295.00-296.00 Uhr: Vortrag

296.00-297.00 Uhr: Diskussion

297.00-298.00 Uhr: Vortrag

298.00-299.00 Uhr: Diskussion

299.00-300.00 Uhr: Vortrag

300.00-301.00 Uhr: Diskussion

301.00-302.00 Uhr: Vortrag

302.00-303.00 Uhr: Diskussion

303.00-304.00 Uhr: Vortrag

304.00-305.00 Uhr: Diskussion

305.00-306.00 Uhr: Vortrag

306.00-307.00 Uhr: Diskussion

307.00-308.00 Uhr: Vortrag

308.00-309.00 Uhr: Diskussion

309.00-310.00 Uhr: Vortrag

310.00-311.00 Uhr: Diskussion

311.00-312.00 Uhr: Vortrag

312.00-313.00 Uhr: Diskussion

313.00-314.00 Uhr: Vortrag

314.00-315.00 Uhr: Diskussion

315.00-316.00 Uhr: Vortrag

316.00-317.00 Uhr: Diskussion

317.00-318.00 Uhr: Vortrag

318.00-319.00 Uhr: Diskussion

319.00-320.00 Uhr: Vortrag

320.00-321.00 Uhr: Diskussion

321.00-322.00 Uhr: Vortrag

322.00-323.00 Uhr: Diskussion

323.00-324.00 Uhr: Vortrag

324.00-325.00 Uhr: Diskussion

325.00-326.00 Uhr: Vortrag

326.00-327.00 Uhr: Diskussion

327.00-328.00 Uhr: Vortrag

328.00-329.00 Uhr: Diskussion

329.00-330.00 Uhr: Vortrag

330.00-331.00 Uhr: Diskussion

331.00-332.00 Uhr: Vortrag

332.00-333.00 Uhr: Diskussion

333.00-334.00 Uhr: Vortrag

334.00-335.00 Uhr: Diskussion

335.00-336.00 Uhr: Vortrag

336.00-337.00 Uhr: Diskussion

337.00-338.00 Uhr: Vortrag

338.00-339.00 Uhr: Diskussion

339.00-340.00 Uhr: Vortrag

340.00-341.00 Uhr: Diskussion

341.00-342.00 Uhr: Vortrag

342.00-343.00 Uhr: Diskussion

343.00-344.00 Uhr: Vortrag

344.00-345.00 Uhr: Diskussion

345.00-346.00 Uhr: Vortrag

346.00-347.00 Uhr: Diskussion

347.00-348.00 Uhr: Vortrag

348.00-349.00 Uhr: Diskussion

349.00-350.00 Uhr: Vortrag

350.00-351.00 Uhr: Diskussion

351.00-352.00 Uhr: Vortrag

352.00-353.00 Uhr: Diskussion

353.00-354.00 Uhr: Vortrag

354.00-355.00 Uhr: Diskussion

355.00-356.00 Uhr: Vortrag

356.00-357.00 Uhr: Diskussion

357.00-358.00 Uhr: Vortrag

358.00-359.00 Uhr: Diskussion

359.00-360.00 Uhr: Vortrag

360.00-361.00 Uhr: Diskussion

361.00-362.00 Uhr: Vortrag

362.00-363.00 Uhr: Diskussion

363.00-364.00 Uhr: Vortrag

364.00-365.00 Uhr: Diskussion

365.00-366.00 Uhr: Vortrag

366.00-367.00 Uhr: Diskussion

367.00-368.00 Uhr: Vortrag

368.00-369.00 Uhr: Diskussion

369.00-370.00 Uhr: Vortrag

370.00-371.00 Uhr: Diskussion

371.00-372.00 Uhr: Vortrag

372.00-373.00 Uhr: Diskussion

373.00-374.00 Uhr: Vortrag

374.00-375.00 Uhr: Diskussion

375.00-376.00 Uhr: Vortrag

376.00-377.00 Uhr: Diskussion

377.00-378.00 Uhr: Vortrag

378.00-379.00 Uhr: Diskussion

379.00-380.00 Uhr: Vortrag

380.00-381.00 Uhr: Diskussion

381.00-382.00 Uhr: Vortrag

382.00-383.00 Uhr: Diskussion

383.00-384.00 Uhr: Vortrag

384.00-385.00 Uhr: Diskussion

385.00-386.00 Uhr: Vortrag

386.00-387.00 Uhr: Diskussion

387.00-388.00 Uhr: Vortrag

388.00-389.00 Uhr: Diskussion

389.00-390.00 Uhr: Vortrag

390.00-391.00 Uhr: Diskussion

391.00-392.00 Uhr: Vortrag

392.00-393.00 Uhr: Diskussion

393.00-394.00 Uhr: Vortrag

394.00-395.00 Uhr: Diskussion

395.00-396.00 Uhr: Vortrag

396.00-397.00 Uhr: Diskussion

397.00-398.00 Uhr: Vortrag

398.00-399.00 Uhr: Diskussion

399.00-400.00 Uhr: Vortrag

400.00-401.00 Uhr: Diskussion

401.00-402.00 Uhr: Vortrag

402.00-403.00 Uhr: Diskussion

403.00-404.00 Uhr: Vortrag

404.00-405.00 Uhr: Diskussion

405.00-406.00 Uhr: Vortrag

406.00-407.00 Uhr: Diskussion

407.00-408.00 Uhr: Vortrag

408.00-409.00 Uhr: Diskussion

409.00-410.00 Uhr: Vortrag

410.00-411.00 Uhr: Diskussion

411.00-412.00 Uhr: Vortrag

412.00-413.00 Uhr: Diskussion

413.00-414.00 Uhr: Vortrag

414.00-415.00 Uhr: Diskussion

415.00-416.00 Uhr: Vortrag

416.00-417.00 Uhr: Diskussion

417.00-418.00 Uhr: Vortrag

418.00-419.00 Uhr: Diskussion

419.00-420.00 Uhr: Vortrag

420.00-421.00 Uhr: Diskussion

421.00-422.00 Uhr: Vortrag

422.00-423.00 Uhr: Diskussion

423.00-424.00 Uhr: Vortrag

424.00-425.00 Uhr: Diskussion

425.00-426.00 Uhr: Vortrag

426.00-427.00 Uhr: Diskussion

427.00-428.00 Uhr: Vortrag

428.00-429.00 Uhr: Diskussion

429.00-430.00 Uhr: Vortrag

430.00-431.00 Uhr: Diskussion

431.00-432.00 Uhr: Vortrag

432.00-433.00 Uhr: Diskussion

433.00-434.00 Uhr: Vortrag

434.00-435.00 Uhr: Diskussion

435.00-436.00 Uhr: Vortrag

436.00-437.00 Uhr: Diskussion

437.00-438.00 Uhr: Vortrag

438.00-439.00 Uhr: Diskussion

439.00-440.00 Uhr: Vortrag

440.00-441.00 Uhr: Diskussion

441.00-442.00 Uhr: Vortrag

442.00-443.00 Uhr: Diskussion

443.00-444.00 Uhr: Vortrag

444.00-445.00 Uhr: Diskussion

445.00-446.00 Uhr: Vortrag

446.00-447.00 Uhr: Diskussion

447.00-448.00 Uhr: Vortrag

448.00-449.00 Uhr: Diskussion

449.00-450.00 Uhr: Vortrag

450.00-451.00 Uhr: Diskussion

451.00-452.00 Uhr: Vortrag

452.00-453.00 Uhr: Diskussion

453.00-454.00 Uhr: Vortrag

454.00-455.00 Uhr: Diskussion

455.00-456.00 Uhr: Vortrag

456.00-457.00 Uhr: Diskussion

457.00-458.00 Uhr: Vortrag

458.00-459.00 Uhr: Diskussion

459.00-460.00 Uhr: Vortrag

460.00-461.00 Uhr: Diskussion

461.00-462.00 Uhr: Vortrag

462.00-463.00 Uhr: Diskussion

463.00-464.00 Uhr: Vortrag

464.00-465.00 Uhr: Diskussion

465.00-466.00 Uhr: Vortrag

466.00-467.00 Uhr: Diskussion

467.00-468.00 Uhr: Vortrag

468.00-469.00 Uhr: Diskussion

469.00-470.00 Uhr: Vortrag

470.00-471.00 Uhr: Diskussion

471.00-472.00 Uhr: Vortrag

472.00-473.00 Uhr: Diskussion

473.00-474.00 Uhr: Vortrag

474.00-475.00 Uhr: Diskussion

475.00-476.00 Uhr: Vortrag

476.00-477.00 Uhr: Diskussion

477.00-478.00 Uhr: Vortrag

478.00-479.00 Uhr: Diskussion

479.00-480.00 Uhr: Vortrag

480.00-481.00 Uhr: Diskussion

481.00-482.00 Uhr: Vortrag

482.00-483.00 Uhr: Diskussion

483.00-484.00 Uhr: Vortrag

484.00-485.00 Uhr: Diskussion

485.00-486.00 Uhr: Vortrag

486.00-487.00 Uhr: Diskussion

487.00-488.00 Uhr: Vortrag

488.00-489.00 Uhr: Diskussion

489.00-490.00 Uhr: Vortrag

490.00-491.00 Uhr: Diskussion

491.00-492.00 Uhr: Vortrag

492.00-493.00 Uhr: Diskussion

493.00-494.00 Uhr: Vortrag

494.00-495.00 Uhr: Diskussion

495.00-496.00 Uhr: Vortrag

496.00-497.00 Uhr: Diskussion

497.00-498.00 Uhr: Vortrag

498.00-499.00 Uhr: Diskussion

499.00-500.00 Uhr: Vortrag

500.00-501.00 Uhr: Diskussion

501.00-502.00 Uhr: Vortrag

502.00-503.00 Uhr: Diskussion

503.00-504.00 Uhr: Vortrag

504.00-505.00 Uhr: Diskussion

505.00-506.00 Uhr: Vortrag

506.00-507.00 Uhr: Diskussion

507.00-508.00 Uhr: Vortrag

508.00-509.00 Uhr: Diskussion

509.00-510.00 Uhr: Vortrag

510.00-511.00 Uhr: Diskussion

511.00-512.00 Uhr: Vortrag

512.00-513.00 Uhr: Diskussion

513.00-514.00 Uhr: Vortrag

514.00-515.00 Uhr: Diskussion

515.00-516.00 Uhr: Vortrag

516.00-517.00 Uhr: Diskussion

517.00-518.00 Uhr: Vortrag

518.00-519.00 Uhr: Diskussion

519.00-520.00 Uhr: Vortrag

520.00-521.00 Uhr: Diskussion

521.00-522.00 Uhr: Vortrag

522.00-523.00 Uhr: Diskussion

523.00-524.00 Uhr: Vortrag

524.00-525.00 Uhr: Diskussion

525.00-526.00 Uhr: Vortrag

526.00-527.00 Uhr: Diskussion

527.00-528.00 Uhr: Vortrag

528.00-529.00 Uhr: Diskussion

529.00-530.00 Uhr: Vortrag

530.00-531.00 Uhr: Diskussion

531.00-532.00 Uhr: Vortrag

532.00-5

KLIMASCHUTZMANAGERIN

Homepage

Seit Dezember 2015:
www.klimaschutz-coburg.de



Herzlich Willkommen auf der Website des Klimaschutzmanagements des Landkreises Coburg



INHALTSVERZEICHNIS

[Aktuelles](#)
[Kurzinformation Integriertes
Klimaschutzkonzept \(IKSK\)](#)
[Leitbild](#)
[Umsetzung des IKSK](#)
[Kommunikation und Netzwerkarbeit](#)
[Projekte](#)
[Aktionen](#)
[Energiespartipps](#)
[Kontakt](#)

Aktuelles

- [Klimaschutzplan 2050](#)
- [10.000 Häuser-Programm](#)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KLIMASCHUTZMANAGERIN



Projekte	Ziele und Aufgaben	Startprojekt	2015				2016				2017				2018	
			I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II
	Bürger und Akteure aktivieren															
	Maßnahmen ohne spezifische Zielgruppe															
1	Aufbau nachhaltiger Informationsstrukturen für alle Zielgruppen und Bevölkerungsschichten im Online und Print-Bereich	x		M4 ✓				M13 ✓								
2	Regelmäßige Informationsveranstaltungen zu Themen wie Energiewende, Möglichkeiten der Verbesserung der individuellen Klimabilanz u.a.	x	M1 ✓				M10 ✓					M18				
	Zielgruppe Kinder/Jugendliche															
3	Förderung des Interesses von Kindern und Jugendlichen für das Thema Energieeinsparung und klimaschonendes Verhalten	x	M2 ✓				M11					M19				
	Zielgruppe Bürger															
4	Schaffung von Strukturen zur Bürgerbeteiligung an der Erzeugung erneuerbarer Energie: "Bürgerenergiegenossenschaft"	x		M5 ✓		M8 ✓										
	Zielgruppe Kommunale Verwaltung															
5	Zentrale Schulung für Hausmeister öffentlicher Einrichtungen und Groß-Immobilien															
	Energieeffizienz fördern															
6	Initiierung Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften in enger Abstimmung und Kooperation mit den regionalen Wirtschaftsförderungen								M14							
7	Beratung zu Energieeffizienz im Hinblick auf Sanierungsmöglichkeiten, Fördermittel, Modernisierungsmöglichkeiten, speziell auch im Altbau-Bereich	x	M3 ✓				M12 ✓					M20				
	Gestaltung der Energiewende vor Ort															
8	Erstellung eines Gesamtkonzepts "Mögliche Anlagen zur regenerativen Energieversorgung im Coburger Land" in den Sparten Sonne, Wind, Wasserkraft und Kraft-Wärme-Kopplung	x					M9		M15			M21				
	Intelligente Mobilität															
9	Förderung des Fahrradverkehrs und der e-Bike/Pedelec-Infrastruktur	x			M7 ✓			M16								
10	Internet-Portal für Fahrgemeinschaften und Mitfahrgelegenheiten in der Region / Car-Sharing sowie Ausbau der Strukturen für Elektroautos											M22		M24		
	Monitoring und Controlling															
11	Aufbau einer kontinuierlichen Monitoring- und Controlling-Struktur zur Erfassung der CO2-Auswirkungen	x		M6				M17				M23			M25	

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KLIMASCHUTZMANAGERIN



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Lisa Güntner
Landratsamt Coburg
FB 44 Umwelt und Natur
Tel.: 09561/514-144
Mail: lisa.guentner@landkreis-coburg.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

